

Newsletter Januar 2016

Pensionskassenberatung heisst für uns: ISAE 3402 Typ II zertifiziert!

Swiss Life Pension Services AG (SLPS) lässt ihre Pensionskassen-Beratungsdienstleistungen (inkl. gesetzlicher Expertentätigkeit) durch eine Revisionsstelle nach ISAE 3402 prüfen und kann mit dem Prüfbericht den heute erforderlichen Nachweis für die Qualität, Nachvollziehbarkeit und Durchführung der Tätigkeiten ihren Kunden gegenüber sicherstellen.

ISAE 3402 für Beratungsdienstleistungen

Qualität und Sicherheit von internen und externen Dienstleistungen werden für Stiftungsräte und Geschäftsführungen von Pensionskassen immer wichtiger. Die gesetzlichen Bestimmungen, die mit der Strukturreform eingeführt wurden, haben diese Entwicklung beschleunigt. Der Stiftungsrat ist seither im Bereich der gesetzlich verankerten unentziehbaren Aufgaben verantwortlich wie ein Verwaltungsrat. Er kann die Aufgaben trotzdem an einen externen oder internen Dritten delegieren, muss jedoch sicherstellen, dass er die Auswahl des Dienstleisters (intern und extern), die Auftragserteilung sowie die Durchführung und Kontrolle der Aufträge/Tätigkeiten sorgfältig und nachvollziehbar vorgenommen hat.

Die zusätzlichen gesetzlichen Bestimmungen, die mit der Strukturreform eingeführt wurden, verlangen ebenfalls die Existenz und den Nachweis eines je nach Grösse und Komplexität angemessenen internen Kontrollsystems, das grundsätzlich interne und externe Dienstleistungserbringer einschliesst.

Kontrollsystem ISAE 3402

Der International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3402 Assurance Reports on Controls at Service Organizations ist der Nachfolger des Statement on Auditing Standard (SAS) No. 70: Service Organizations.

Es werden Definition und Umsetzung der Kontrollziele sowie Existenz und Wirksamkeit der Kontrollen geprüft. Die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Prüfung ist eine vollständige und aktuelle Dokumentation der Unternehmensorganisation, der IT-Organisation und der IKS-bezogenen Sachverhalte. Die Prüfung bezieht sich auf die von den Pensionskassen an den Dienstleister ausgelagerten Prozesse und Dienstleistungen. Eingeschlossen ist die Beurteilung der Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems inklusive der IT-Organisation und der IT-Sicherheit.

ISAE 3402 Typ I

Im Prüfbericht Typ I wird die Eignung bzw. Ausgestaltung der Kontrollen beurteilt. Ebenfalls werden von der prüfenden Revisionsstelle Kontrolldesign und Implementierung des Kontrollprozesses geprüft.

ISAE 3402 TYP II

Im Prüfbericht Typ II überprüft die Revisionsstelle zusätzlich die Wirksamkeit der Kontrollen während der Prüfperiode. Dabei werden die Definitionen und die konkrete Umsetzung ebenfalls beurteilt.

Dienstleistungsanbieter erbringen ihren Kunden mit einer Kontrolle nach ISAE3402 Typ II den grössten Mehrwert.

Aus diesem Grund beauftragte SLPS bereits im Jahr 2015 die Revisionsstelle Balmer Etienne damit, die folgenden Prozesse und Dienstleistungen erstmals nach ISAE 3402 Typ II zu zertifizieren.

Auch die zweite Prüfperiode wurde anfangs 2016 erfolgreich abgeschlossen. Die Pensionskassen-Verwaltungstätigkeiten werden bereits seit 2013 erfolgreich nach ISAE 3402 Typ II geprüft.

Geprüfte Dienstleistungstätigkeiten

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über den Inhalt unserer ISAE-3402-Zertifizierung im Beratungsbereich, d. h. über die Kontrollen, deren Wirksamkeit und die IKS-Prozesse dieser Dienstleistungstätigkeiten.

- Erstellung von FER-26-Berichten
- Versicherungstechnische Gutachten
- Asset- und Liability-Studien inkl. PensionNavigator®
- Berechnungen nach internationalen Rechnungslegungsnormen

FER-26-Berichte

Ein vollständiger FER-26-Bericht beinhaltet die Berechnung der Deckungskapitalien und der technischen Rückstellungen sowie folgende Aufstellungen: Änderung der Verpflichtungen in der Betriebsrechnung; Anzahl Versicherte pro angeschlossenen Arbeitgeber; Details zur Gesamtanzahl Versicherter und Rentner inkl. Entwicklung; Beschreibung des Vorsorgeplans; vorsorgerelevante Ereignisse in der Berichtsperiode; Angaben zur Rückdeckung; Entwicklung der Altersguthaben und der Vorsorgekapitalien; Beschreibung und Entwicklung der technischen Rückstellungen; Berechnung des Deckungsgrades und Angaben zu Rubrik IX und X nach Swiss GAAP.

Ziel der Kontrollen ist eine korrekte und vollständige Berechnung der Vorsorgekapitalien und Rückstellungen für die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Vorsorgeeinrichtung und/oder die Bereitstellung der benötigten Informationen für den Anhang der Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 26.

Versicherungstechnisches Gutachten

Pensionskassen beauftragen ihren gewählten Experten damit, periodisch ein versicherungstechnisches Gutachten (Gesamtüberprüfung aus versicherungstechnischer und reglementarischer Hinsicht) zu erstellen. Das Gutachten beinhaltet unter anderem dieselben versicherungstechnischen Berechnungen wie im FER-26-Bericht oder verwendet diese, wenn ein solcher verfasst worden ist.

Ziel der Kontrolle ist eine korrekte gesetzliche Bestätigung der finanziellen Lage, der Finanzierung und der versicherungstechnischen reglementarischen

Bestimmungen, eine korrekte und vollständige Berechnung der Vorsorgekapitalien und Rückstellungen, eine korrekte Empfehlung der Rückdeckungs-/Sicherheitsmassnahmen, eine korrekte Analyse der Gewinn- und Verlustquellen sowie korrekte Empfehlungen basierend auf den Richtlinien der Kammer (FRP).

Asset- und Liability-Studien inkl. PensionNavigator®

Mit einer ALM-Studie wird das finanzielle Gleichgewicht der Pensionskasse auf der Zeitachse analysiert und sichergestellt. Der PensionNavigator® ist ein Steuerungsinstrument für die Optimierung von Risiko und Leistungen. In einer solchen Studie wird die Gesamtrisikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung hergeleitet. Auf dieser Basis wird ebenfalls eine optimierte Anlagestrategie entwickelt. Darüber hinaus werden gleichzeitig Aussagen über den Einfluss des Leistungsplanes oder von bestimmten ökonomischen Ereignissen auf den erwarteten Deckungsgradverlauf und die Gesamtrisikoeexposition gemacht. Dieses Risiko wird übersichtlich und einfach verständlich im PensionNavigator® dargestellt. So erhalten die verantwortlichen Organe durch die Studie eine aktuelle und objektive Grundlage zur Diskussion der weiteren Entwicklung der Vorsorgeeinrichtung.

Ziel der Kontrollen sind eine korrekte Berechnung und Projektion des Vermögens und der Verpflichtungen auf Basis der Annahmen, die der Kunde validiert hat, sowie korrekte Empfehlungen auf Basis dieser Ergebnisse.

Berechnungen nach internationalen Rechnungslegungsnormen

Bei dieser Dienstleistung sind die Kunden Unternehmen und nicht Pensionskassen. Verwendet ein Unternehmen eine internationale Rechnungslegungsnorm (die bekanntesten sind IFRS und US GAAP), muss es die Pensionsverpflichtungen und -vermögen bilanzieren und die Bewegungen in der Betriebsrechnung darstellen. Die Berechnungsmethodik wird dabei von den Rechnungslegungsnormen vorgegeben.

Ziel der Kontrollen ist eine korrekte Berechnung und Bilanzierung der Verpflichtungen gemäss der gewählten Rechnungslegungsnorm auf Basis der von der Revisionsstelle akzeptierten und vom Kunden validierten Annahmen.

Zusammenfassung Prüfbericht Balmer Etienne

Die Beurteilung basiert auf den von SLPS aufgeführten Kriterien und Kontrollzielen.

Sofern die Kontrollen im geprüften Zeitraum wirksam und ausreichend definiert gewesen waren, kann mit einer angemessenen Sicherheit davon ausgegangen werden,

- *dass die Ausgestaltung des internen Kontrollsystems zur Erreichung der jeweiligen Kontrollziele geeignet war;*
- *dass die dargelegten Kontrollziele angemessen waren und auf Grundlage geeigneter Kriterien abgeleitet wurden und dass die Kontrollen eingerichtet und angemessen waren;*
- *dass die geprüften Kontrollen, d. h. die Kontrollen, welche mit einer hinreichenden Sicherheit gewährleisten, dass die Kontrollziele erreicht werden, wirksam waren.*

Ich freue mich, dass ich wiederum den erfolgreichen Abschluss (Prüfbericht Balmer Etienne) aufzeigen kann. Mit dem Prüfbericht nach ISAE 3402 Typ II hat SLPS auch im Bereich der Beratungsdienstleistungen ein zentrales Element der Strukturreform erfüllt. Wir zeigen als Dienstleister im Bereich der beruflichen Vorsorge unseren Kunden die Sicherheit und Qualität unserer Dienstleistungen zertifiziert auf. Der Stiftungsrat hat damit den Nachweis, dass er bei der Mandatserteilung seine Verantwortung wahrnimmt.

*Roland Schmid, Geschäftsführer
29. Januar 2016*



*Swiss Life Pension Services – Der Beratungs- und Outsourcing-Partner
für Ihre Vorsorgeeinrichtung.*

*Pension Services –
Die Beratungsfirma von Swiss Life*

Sprechen Sie mit uns:

*Swiss Life Pension Services AG
General-Guisan-Quai 40
Postfach, 8022 Zürich
Telefon 0800 00 25 25
pension.services@slps.ch
www.slps.ch*

